

14 zusätzliche RSVG-Bike Stationen in Siegburg

→ jetzt bundesweit stärkstes Fahrradverleihsystem in einer Stadt dieser Größenordnung

Das Fahrradverleihsystem „RSVG-Bike“ hat sich seit Eröffnung 2020 bewährt und wurde schrittweise erweitert. Bislang waren es allein in Siegburg 18 Stationen mit 80 Rädern, einschl. dieser neuen Erweiterung sind es heute sogar 25+7 Stationen mit 108 Rädern.

Jüngst wurden folgende Stationen in Siegburg ergänzt:

- Sieben Stationen mit konventionellen Rädern
- Sieben zusätzliche Rückgabestationen (virtuelle Stationen)
- Eine weitere E-Bike Station am Siegburger Bahnhof, die ab heute (9.9.22) betriebsbereit ist.

Auch einige Nachbarstädte wie Hennef, Sankt Augustin und Troisdorf haben weitere Stationen eröffnet bzw. werden in Kürze noch weitere eröffnen, was das Gesamtsystem noch stärker interkommunal nutzbar und attraktiv macht.

Möglich wurde die letzte Erweiterung z.T. durch Fördermittel der Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen. Mit diesen Mitteln konnte der bestehende Anbieter Nextbike mit dem Service für eine zusätzliche Siegburg eigene Erweiterung von 13 Rädern für die nächsten 3 Jahre beauftragt und damit Lücken bei der Stationsverteilung geschlossen werden. Alle Fahrten sind in allen Kommunen einheitlich über die Nextbike App nutzbar. Die Standorte, Preise und weitere Informationen sind unter www.nextbike.de/rsvg zu finden.

Unter den 108 Rädern sind auch 10E-Bikes sowie 5 Lastenräder (ehem. Lottchen sowie 4 E-Lastenräder).

Nicht nur innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises hat Siegburg die höchste Anzahl an verfügbaren Rädern und Stationen. **Bezogen auf die Anzahl der Räder und Stationen handelt es sich bundesweit um das stärkste Fahrradverleihsystem in vergleichbar großen Städten.** Noch wichtiger ist in der Praxis, dass das Fahrradverleihsystem in Siegburg kein isoliertes Insel-System ist, sondern einheitlich mit Rädern aus insgesamt 13 Kommunen grenzüberschreitend nutzbar ist. Nur so kann ein Fahrradverleihsystem richtig erfolgreich sein. Im gesamten rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sind es sogar über 130 Stationen, die mit über 500 RSVG-Bikes bestückt sind, darunter auch 70 E-Bikes und 11 Lastenräder.

Der Rhein-Sieg-Kreis wird im Laufe vom Herbst 2022 die Evaluation der Nutzung im Gesamtsystem vorstellen, aus diesem Grund werden zu diesem Zeitpunkt keine konkreten Nutzungszahlen genannt. Zudem wird an der Verknüpfung zu den Nachbarsystemen Bonn und Köln gearbeitet, der Kreis wird dazu berichten. Aktuell sind keine zusätzlichen Erweiterungen des Fahrradverleihsystems in Siegburg geplant, selbstverständlich wird dieses Verleihsystem aber in Zusammenarbeit zwischen Kreis, der Stadt und dem Anbieter weiterentwickelt.

Zudem werden auch andere Sharing-Angebote in Siegburg betrieben und aktuell ausgeweitet. Sowohl CarSharing als auch Scooter-Sharing werden noch in diesem Herbst erweitert, so die Planung. Es laufen aktuell Abstimmungen darüber, wie die nun 32 Stationen auch von den E-Scooter-Anbietern mitgenutzt werden können. Damit setzt die Kreisstadt ein deutliches Signal für die Förderung von geteilter und nachhaltiger Mobilität.

Es gibt weitere Highlights in der Fahrrad- und Mobilitätsförderung der Stadt Siegburg:

- Das jährliche Stadtradeln findet wieder seit dem 4.9.22 statt, darauf kann gern verwiesen werden: <https://www.stadtradeln.de/siegburg>
- Zudem findet dieses Jahr erstmalig ein interkommunaler Mobilitätstag am 16.9.22 statt: Die Städte Sankt Augustin, Troisdorf, Königswinter und Siegburg laden dafür u.a. zu Vorträgen und einer Aktivfläche zum Ausprobieren von verschiedenen Mobilitätsoptionen ein: <https://www.nimo.eu/emw/>

Kontakt:

Kreisstadt Siegburg
Rudolf Bergen
Amt für Mobilität und Infrastruktur
02241 / 1021371
rudolf.bergen@siegburg.de

9.9.2022, Siegburg